

Following GAM's announcement on 30 January 2020 regarding the Sanctions Commission of SIX Exchange Regulation AG decision, GAM has restated, where required, the comparative amounts relating to prior periods in its 2019 consolidated financial statements. The restatement relates to the recognition of a financial liability for future performance fees payable to the former partners of Cantab, a business acquired by GAM in 2016. Please refer to note 28.1 of the 2019 annual report and the five-year financial summary on page 192, which reflects the restatement of historical amounts since 2016.



31. Juli 2018

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG: Operativer Gewinn vor Steuern steigt im ersten Halbjahr 2018 um 21% auf CHF 91.3 Millionen

- Das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie stieg um 22% und beträgt nun CHF 0.45 (gegenüber CHF 0.37 im ersten Halbjahr 2017)
- Der IFRS Konzerngewinn sank um 62% auf CHF 25.4 Millionen aufgrund von einer Wertminderung auf immaterielle Vermögenswerte von Cantab; verwässertes IFRS Ergebnis pro Aktie beträgt CHF 0.16 (gegenüber CHF 0.43 im ersten Halbjahr 2017)
- Der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft nahm um 12% auf CHF 287.7 Millionen zu; die Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen waren mit CHF 285.4 Millionen 20% höher als im Vorjahr
- Die verwalteten Vermögen der Gruppe stiegen um 3% auf CHF 163.8 Milliarden (gegenüber CHF 158.7 Milliarden per 31. Dezember 2017)
- Investment Management:
 - Nettozuflüsse von CHF 2.6 Milliarden, vor allem in die spezialisierten Fixed-Income-Strategien
 - Die verwalteten Vermögen blieben mit CHF 84.4 Milliarden unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2017, da die Nettozuflüsse durch den negativen Nettoeffekt aus Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen ausgeglichen wurden
- Private Labelling:
 - Nettozuflüsse von CHF 6.7 Milliarden
 - Anstieg der verwalteten Vermögen um 7% auf CHF 79.4 Milliarden gegenüber CHF 74.3 Milliarden per 31. Dezember 2017, da die Nettozuflüsse zum Teil durch negative Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen in Höhe von CHF 1.6 Milliarden gemindert wurden

Alexander S. Friedman, CEO der Gruppe: «Wir konnten bei all unseren strategischen Massnahmen messbare Fortschritte erzielen, wie der operative Reingewinn zeigt. Wir bringen innovative, differenzierte Produkte auf den Markt, mit unserer Vertriebsstrategie erzielen wir gute Ergebnisse und sehen weiterhin Wachstumspotenzial bei all unseren Investmentkompetenzen.

Allerdings sind die Marktbedingungen schwieriger geworden und einige Kunden haben angesichts der fortgeschrittenen Bullenphase, in der wir uns befinden, beschlossen, ihre Portfolios neu zu gewichten. Infolgedessen haben die Nettozuflüsse gegen Ende des ersten Halbjahres 2018 einen deutlichen Rückgang verzeichnet. Das volatile und richtungslose Marktumfeld wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte andauern und könnte somit die Risikobereitschaft unserer Kunden sowie unsere Zuflüsse beeinflussen. Abflüsse infolge der heutigen separaten Ankündigung der Suspendierung von Tim Haywood, Investment Director und Leiter der Geschäftseinheit für die Absolute-Return-Bond-Strategie mit uneingeschränktem Anlageansatz, sind auch möglich.»

Ergebnisse der Gruppe für das erste Halbjahr 2018

Der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft legte dank höherer Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, die im ersten Halbjahr 2018 um 20% auf CHF 285.4 Millionen gestiegen waren, um 12% zu und betrug damit CHF 287.7 Millionen. Grund hierfür waren die höheren durchschnittlich verwalteten Vermögen, die nur zum Teil durch den Rückgang der Management Fee Margen infolge von Schwankungen im Anlagemix zwischen Produkten und Kundensegmenten im Investment Management und die im Vergleich zum bestehenden Portfolio geringere Marge bei neu erworbenen verwalteten Vermögen im Private Labelling Geschäft ausgeglichen wurden. Die performanceabhängigen Erträge sanken von CHF 19.3 Millionen auf CHF 2.3 Millionen.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 3% auf CHF 128.9 Millionen wegen höherer fixer und variabler Personalkosten infolge der Investitionen im zugrunde liegenden Geschäft, Bonusabgrenzungen auf dem gestiegenen Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft sowie leichten Inflationsdrucks. Die Compensation Ratio, welche die Fähigkeit des Unternehmens misst, den grössten Aufwandsposten (den Personalaufwand) im Einklang mit dem Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft zu verwalten, sank von 48.8% auf 44.8%. Mit diesem Wert konnte GAM besser als die Zielspanne von 45–50% für die neue Vergütungsstruktur abschneiden. Das belegt das operative Leverage der Gruppe wenn verwaltete Vermögen und Umsätze steigen.

Der Sachaufwand erhöhte sich um CHF 10.7 Millionen auf CHF 63.9 Millionen. Die Zunahme widerspiegelt die von GAM im Zuge der MiFID II-Umsetzung getragenen Researchkosten, die erstmals darin enthalten waren, höhere Regulierungs- und Compliance-Kosten, sowie Investitionen in die Ausweitung der Anlage- und Vertriebskapazitäten des Unternehmens und die Verbesserung der Infrastruktur und der Risiko- und Kontrollplattformen.

Die Umsatzrendite betrug im ersten Halbjahr 2018 32.0%, gegenüber 29.3% im ersten Halbjahr 2017. Der Zuwachs beim Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft übertraf die gestiegenen Kosten, was das operative Leverage der Gruppe belegt – trotz gesunkener performanceabhängiger Erträge.

Der operative Gewinn vor Steuern stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um 21% auf CHF 91.3 Millionen, aufgrund der Tatsache, dass das Unternehmen sich weiterhin auf die Kostendisziplin konzentrierte und der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft anstieg.

Der operative effektive Steuersatz sank von 22.1% auf 21.5%, was vorwiegend auf die veränderte geografische Aufteilung der Gewinne zurückzuführen ist.

Das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie erhöhte sich von CHF 0.37 auf CHF 0.45. Dies war dem Anstieg des operativen Reingewinns um 22% zu verdanken.

Der IFRS Konzerngewinn verringerte sich um 62% auf CHF 25.4 Millionen. Diese Verringerung ist hauptsächlich auf eine Wertminderung im Zusammenhang mit der Übernahme von Cantab Capital Partners im Oktober 2016 zurückzuführen, wie am 13. Juli 2018 offengelegt.

Der IFRS Konzerngewinn enthält zwei Positionen, die im operativen Reingewinn nicht enthalten sind: nicht wiederkehrende Posten mit einem negativen Beitrag von CHF 60.8 Millionen und akquisitions-bezogene Posten mit einem positiven Beitrag von CHF 14.5 Millionen (beide nach Steuern). Erstere beinhalten eine Wertminderung in Höhe von CHF 58.6 Millionen bei Investment-Management- und Kundenverträgen im Zusammenhang mit der Übernahme von Cantab sowie Umstrukturierungskosten in Höhe von CHF 2.6 Millionen. Die akquisitions-bezogenen Posten umfassen eine Reduktion der Schätzung der aufgeschobenen Zahlungen für die Übernahmen von Cantab und Arkos (mittlerweile GAM Lugano), die teilweise durch die Amortisation von Investment-Management- und Kundenverträgen aus Akquisitionen sowie finanziellen Aufwendungen aus den aufgeschobenen Zahlungsverpflichtungen ausgeglichen wurden.

Investment Management: Verwaltete Vermögen und Nettozuflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenzen	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2018	Nettozuflüsse	Markt/Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 30. Juni 2018
Absolute Return	15.6	(0.8)	(0.4)	14.4
Fixed Income	37.1	2.8	(1.3)	38.6
Equity	12.6	-	(0.1)	12.5
Systematic	4.7	0.3	(0.4)	4.6
Multi Asset	9.5	(0.1)	(0.1)	9.3
Alternatives	4.9	0.4	(0.3)	5.0
Total	84.4	2.6	(2.6)	84.4

Das Investment Management verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 Nettozuflüsse in Höhe von CHF 2.6 Milliarden, was einer annualisierten Wachstumsrate der verwalteten Vermögen von 6.2% seit dem 31. Dezember 2017 entspricht. Die Zuflüsse wurden durch den negativen Nettoeffekt aus Markt- und Wechselkursentwicklungen in Höhe von CHF 2.6 Milliarden ausgeglichen, sodass die verwalteten Vermögen unverändert bei CHF 84.4 Milliarden blieben.

Nettozuflüsse nach Kompetenz

Die meisten Zuflüsse generierten im ersten Halbjahr die spezialisierten Fixed-Income-Strategien, wo Anleger neue Gelder in der Höhe von CHF 2.8 Milliarden investierten. Sowohl die GAM Star Credit

Opportunities-Strategie als auch der GAM Local Emerging Bond und der GAM Star MBS Total Return Fonds verzeichneten starke Zuflüsse.

Im Absolute-Return-Segment lieferte die Absolute-Return-Bond-Strategie mit uneingeschränktem Anlageansatz weiterhin Nettozuflüsse. Beim GAM Star Global Rates Fonds und GAM Absolute Return Europe Equity Fonds kam es wegen einer Phase schwächerer Performance jedoch zu Rücknahmen. Insgesamt beliefen sich die Nettoabflüsse aus den Absolute-Return-Strategien von GAM auf CHF 0.8 Milliarden.

Im Aktiensegment erzielte der GAM Emerging Markets Equity Fonds starke Zuflüsse, während der GAM Japan Equity Fonds Abflüsse hinnehmen musste.

Bei den systematischen Strategien verzeichnete die Alternative-Risk-Premia-Strategie weiterhin gute Nettozuflüsse. Diese wurden zum Teil jedoch ausgeglichen, da Kunden Kapital aus Produkten mit höherer Volatilität abzogen. Obwohl das Umfeld für quantitative Fonds in den vergangenen sechs Monaten allgemein schwierig war, erzielten systematischen Strategien Zuflüsse in der Höhe von CHF 0.3 Milliarden.

Die Nettoabflüsse aus Multi-Asset-Strategien verringerten sich auf CHF 0.1 Milliarden, da ein Zufluss in ein neues italienisches Mandat die vorwiegend von Privatkunden ausgehenden Rücknahmen aus früheren firmeneigenen Vertriebskanälen zum Teil ausglich.

Die Nettozuflüsse von CHF 0.4 Milliarden bei alternativen Strategien waren einem hinzugewonnenen schweizerischen Mandat für ein neues Produkt zu verdanken, das Multi-Asset-Alternative-Risikoprämienfonds und Hedge-Prämien in einer Lösung vereint.

Nettozuflüsse nach Kundensegmenten

Die Gruppe erzielte im ersten Halbjahr starke Zuflüsse in Höhe von CHF 2.7 Milliarden über Finanzintermediäre, während institutionelle Kunden einen positiven Nettobeitrag von CHF 0.2 Milliarden leisteten. Die Nettoabflüsse von Privatkunden in Höhe von CHF 0.3 Milliarden waren im Wesentlichen auf Rücknahmen aus früheren firmeneigenen Vertriebskanälen der Gruppe zurückzuführen.

Anlageperformance

Über den Dreijahreszeitraum bis 30. Juni 2018 erzielten 56% der verwalteten Vermögen in Fonds eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Dreijahreszeitraum bis 31. Dezember 2017 schnitten 77% besser als die Benchmark ab. Über den Fünfjahreszeitraum bis 30. Juni 2018 übertrafen 57% der verwalteten Fondsvermögen ihre Benchmark – im Fünfjahreszeitraum bis 31. Dezember 2017 waren es 56%. Über 75% der von GAM verwalteten Vermögen, die von Morningstar abgebildet werden, übertrafen ihre jeweiligen Vergleichsgruppen im Drei- und Fünfjahreszeitraum bis 30. Juni 2018.¹

¹ Die analysierten verwalteten Vermögen beziehen sich auf offene Onshore-Fonds. Die Zuordnung zu einer Vergleichsgruppe beruht auf der «branchenüblichen» direkten Sektorenklassifizierung von Morningstar. Der Einheitlichkeit halber wurden die Anteilsklasseneinstellungen in Morningstar so gewählt, dass für jeden einzelnen Fonds einer bestimmten Vergleichsgruppe die institutionelle Anteilsklasse (sofern vorhanden) oder die günstigste Anteilsklasse für Privatanleger erfasst wurde.

Private Labelling: Verwaltete Vermögen und Nettozuflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2018	Nettozuflüsse	Markt/Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 30. Juni 2018
Schweiz	33.6	1.4	(0.8)	34.2
Übriges Europa	40.7	5.3	(0.8)	45.2
Total	74.3	6.7	(1.6)	79.4

Die verwalteten Vermögen im Private Labelling, das Fondslösungen für Dritte anbietet, stiegen von CHF 74.3 Milliarden per 31. Dezember 2017 auf CHF 79.4 Milliarden per 30. Juni 2018. Im ersten Halbjahr 2018 betragen die Nettozuflüsse CHF 6.7 Milliarden. Die negative Marktentwicklung und Wechselkursbewegungen verringerten das verwaltete Vermögen um CHF 1.6 Milliarden.

Die Fondsmanagementgesellschaft von GAM in Luxemburg wurde im ‚Observatory for Management Companies – Barometer 2018‘ von PwC jüngst als grösste Fondsmanagementgesellschaft für verwaltete Drittfondsvermögen des Landes ausgezeichnet.

Flüssige Mittel und Tangible Equity

Die flüssigen Mittel betragen CHF 327.9 Millionen gegenüber CHF 373.8 Millionen per 31. Dezember 2017. Hauptursache für den Rückgang waren die Dividendenzahlungen für das Geschäftsjahr 2017 (CHF 101.6 Millionen), Bonuszahlungen für 2017 und Aktienrückkäufe, um den Verpflichtungen der Gruppe im Zusammenhang mit den aktienbezogenen Vergütungsplänen nachzukommen. Dies wurde zum Teil durch Cashflows ausgeglichen, die aus der operativen Tätigkeit im ersten Halbjahr und Nettorücknahmen aus Seed-Capital-Investments stammten.

Das Tangible Equity stieg auf 183.1 Millionen, gegenüber CHF 166.1 Millionen Ende 2017. Dieser Anstieg war vor allem bedingt durch den operativen Reingewinn, Anpassungen der aufgeschobenen Zahlungsverpflichtungen, die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen und aktienbezogene Zahlungsaufwendungen. Diese Effekte wurden zum Teil durch die Dividendenzahlung und Aktienrückkäufe zur Deckung der Verpflichtungen der Gruppe im Zusammenhang mit den aktienbezogenen Vergütungsplänen ausgeglichen.

Fortschritt in der Umsetzung der strategischen Initiativen

Anlageperformance

Das Modell von GAM ist so ausgelegt, dass das Beste aus wirklich aktiven Portfoliomanagern herausgeholt werden kann. Die Gruppe hat die Zusammenarbeit unter den Anlageteams ausgebaut (ohne ihre Autonomie bei Anlageentscheidungen zu beschneiden), um den Austausch zu fördern und ein produktives Umfeld für innovatives Denken zu schaffen. GAM setzt sich des Weiteren für kontinuierliche Verbesserungen im gesamten Risiko- und Kontrollmanagement ein, indem das Front Office eine erweiterte Überwachungsinfrastruktur erhält und in allen Teams neue und einheitliche Risikotools eingeführt werden.

Differenziertes Produktangebot

GAM erweiterte das Angebot an privaten Kreditprodukten durch die Partnerschaft mit Kimura Capital LLP um Commodity Trade Finance Strategien sowie das erfolgreiche Fundraising für den zweiten Immobilienfinanzierungsfonds. Zudem wurden eine Strategie für versicherungsgebundene Wertpapiere, ein zweiter Fonds für GAM Systematic Alternative Risk Premia in Australien sowie Offshore-Fonds für institutionelle Anleger im Bereich Schwellenländeraktien und Schwellenländeranleihen in Lokalwährungen lanciert.

Eine umfangreiche Pipeline an weiteren Fonds, die in naher Zukunft lanciert werden dürften, ist geplant, darunter ein Aktienfonds mit dem Schwerpunkt Europa, Australasien und Fernost (EAFE) und ein Global Income Fonds mit dem Schwerpunkt Asset-Backed-Securities. Hinzu kommen systematische Strategien in globalen Long-only-Aktien und in Kreditmärkten.

Gleichzeitig vereinfacht GAM die Produktpalette weiter und konzentriert sich auf die vielversprechendsten und skalierbarsten Strategien. Dabei hat das Unternehmen, zusätzlich zu den 82 Fonds in den vergangenen drei Jahren, in der ersten Jahreshälfte 2018 sechs Fonds ohne wesentlichen Verlust von Kundenvermögen mit anderen Fonds verschmolzen oder geschlossen.

Globaler Vertrieb

Nach der Neubesetzung der Position des Head of Distribution für Asien-Pazifik im letzten Jahr hat GAM weitere Schritte zur Stärkung seiner Präsenz in der Region unternommen. Die Gruppe erwarb eine Zulassung als diskretionärer Vermögensverwalter in Japan und eröffnet eine Niederlassung in Australien.

Dank der neuen Vertriebsstrategie, die auf den Aufbau regionaler Kundenstämme und die Nutzung weltweiter Beziehungen zu institutionellen Kunden und Consultants setzt, wurden im ersten Halbjahr 2018 weltweit mehrere institutionelle Mandate hinzugewonnen. Darunter befinden sich folgende Beispiele: GAM Systematic Alternative Risk Premia und Absolute-Return-Bond-Strategie mit uneingeschränktem Anlageansatz in Australien, Schwellenländeranleihen in Lokalwährung in Hongkong, GAM Systematic Core Macro in den USA, Healthcare-Aktien in Taiwan, alternative Anlagelösungen in der Schweiz und Multi-Asset-Lösungen in Italien.

Operative Effizienz

GAM macht bei seinem mehrjährigen Change-Programm Fortschritte, um die Effizienz weiter zu steigern und eine robuste und skalierbare operative Plattform zu schaffen, welche den Wachstumsplänen der Gruppe gerecht wird. Das umfangreiche Programm umfasst mehrere Projekte, darunter die Bereitstellung einer einheitlichen Datenarchitektur, die Umstellung auf eine cloudbasierte IT-Infrastruktur, die Vereinfachung von Systemen, Prozessen und Berichtswesen, die Auslagerung von Back- und Middle-Office-Aktivitäten, die Schaffung von Kompetenzzentren und die Optimierung von Büroräumlichkeiten sowie der Gruppenstruktur. Effizienzsteigerungen werden bis 2019 und darüber hinaus im Fokus stehen.

Während GAM die Effizienzsteigerungen weiter vorantreibt, wird kontrolliert in die unternehmensweite Entwicklung von Anlage- und Vertriebstalenten und in die Verbesserung von Technologie-, Infrastruktur- sowie Risiko- und Compliance-Kapazitäten der Gruppe investiert.

Ausblick

GAM sieht nach wie vor Opportunitäten für leistungsfähige aktive Asset Manager, von der wachsenden Investorennachfrage nach Strategien, welche echte Diversifizierung gegenüber traditionellen Anlageklassen und breiten Markttrends bieten, zu profitieren. Das volatile und richtungslose Marktumfeld wird aber voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte andauern und könnte somit die Risikobereitschaft der Kunden und die Zuflüsse der Gruppe beeinträchtigen. Abflüsse infolge der Suspendierung von Tim Haywood sind ebenfalls möglich.

Trotz dieser Herausforderungen ist die Gruppe bestrebt, die disziplinierte Umsetzung ihrer Strategie fortzusetzen und eine Steigerung des verwässerten operativen Ergebnisses pro Aktie um über 10% auf annualisierter Basis und eine Umsatzrendite von 35–40% zu erreichen – beides über einen Geschäftszyklus von fünf bis acht Jahren.

Die Ergebnisse der GAM Holding AG für das erste Halbjahr 2018 werden Medien, Analysten und Anlegern am 31. Juli 2018 um 9.00 Uhr (MEZ) als Webcast präsentiert. Sämtliche Dokumente zu den Ergebnissen (Präsentation, Halbjahresbericht 2018 und Medienmitteilung) stehen auf www.gam.com zur Verfügung.

Bevorstehende Termine:

- | | |
|-------------------------|---|
| 23. Oktober 2018 | Zwischenbericht für das dritte Quartal 2018 |
| 21. Februar 2019 | Jahresergebnisse 2018 |
| 17. April 2019 | Zwischenbericht für das erste Quartal 2019 |

Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:

Elena Logutenkova

Tel.: +41 (0) 58 426 63 41

Investor Relations:

Patrick Zuppiger

Tel.: +41 (0) 58 426 31 36

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com

Folgen Sie uns auf: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine der führenden unabhängigen, reinen Vermögensverwaltungsgruppen der Welt. Sie bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte anbietet. GAM beschäftigt über 900 Mitarbeitende in 13 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Lugano und Mailand. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt.

Die Aktien von GAM (Symbol „GAM“) mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet per 30. Juni 2018 Vermögen von CHF 163.8 Milliarden (USD 165.0 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

Kennzahlen H1 2018

Erfolgsrechnung	H1 2018 CHF Mio.	H2 2017 CHF Mio.	H1 2017 CHF Mio.	Veränderung zu H2 2017 in %	Veränderung zu H1 2017 in %
Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto	285.4	265.2	238.4	8	20
Performanceabhängige Erträge, netto	2.3	24.8	19.3	(91)	(88)
Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	287.7	290.0	257.7	(1)	12
Übriger (Aufwand)/Ertrag, netto	(0.7)	2.4	(0.2)	-	-
Ertrag	287.0	292.4	257.5	(2)	11
Personalaufwand	128.9	138.9	125.7	(7)	3
Fixer Personalaufwand	77.2	74.8	75.3	3	3
Variabler Personalaufwand	51.7	64.1	50.4	(19)	3
Sachaufwand	63.9	52.9	53.2	21	20
Raumaufwand	11.3	11.0	11.2	3	1
IT und Kommunikation	7.5	6.5	6.2	15	21
Informationsdienstleistungen	11.5	9.0	8.9	28	29
Beratungshonorare	10.9	7.1	8.4	54	30
Marketing- und Reiseaufwand	9.0	9.5	8.7	(5)	3
Administrationsaufwand	5.1	4.7	4.1	9	24
Übriger Sachaufwand	8.6	5.1	5.7	69	51
Abschreibungen	2.9	3.5	3.2	(17)	(9)
Aufwand	195.7	195.3	182.1	0	7
Operativer Gewinn vor Steuern	91.3	97.1	75.4	(6)	21
Ertragssteueraufwand	19.6	18.7	16.7	5	17
Operativer Reingewinn	71.7	78.4	58.7	(9)	22
Akquisitions-bezogene Posten	11.4	(16.3)	13.2	-	(14)
Nicht wiederkehrende Posten	(73.5)	(12.1)	(9.1)	-	-
Steuern auf akquisitions-bezogene Posten	3.1	3.3	3.1	(6)	0
Steuern auf nicht wiederkehrende Posten	12.7	2.2	1.8	477	606
IFRS Konzerngewinn	25.4	55.5	67.7	(54)	(62)
Umsatzrendite (%) ¹	32.0	32.7	29.3	(2)	9
Compensation Ratio (%) ²	44.8	47.9	48.8	(6)	(8)
Personal am Ende der Periode (Vollzeitstellen)	935	927	937	1	0

Kundenvermögen - Investment Management	H1 2018 CHF Mrd.	H2 2017 CHF Mrd.	H1 2017 CHF Mrd.	Veränderung zu H2 2017 in %	Veränderung zu H1 2017 in %
Verwaltete Vermögen am Ende der Periode	84.4	84.4	72.2	0	17
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ³	85.5	79.0	70.0	8	22
Nettozuflüsse	2.6	6.7	1.9	(61)	37
Gesamt-Fee Marge (Basispunkte) ⁴	61.7	68.3	68.0	(10)	(9)
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁵	61.2	62.1	62.5	(1)	(2)

Kundenvermögen - Private Labeling	H1 2018 CHF Mrd.	H2 2017 CHF Mrd.	H1 2017 CHF Mrd.	Veränderung zu H2 2017 in %	Veränderung zu H1 2017 in %
Verwaltete Vermögen am Ende der Periode	79.4	74.3	59.1	7	34
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ³	76.9	69.5	56.4	11	36
Nettozuflüsse	6.7	11.2	4.5	(40)	49
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁵	6.2	5.8	7.0	7	(11)

Bilanz	30.06.2018 CHF Mio.	31.12.2017 CHF Mio.	30.06.2017 CHF Mio.	Veränderung zu 31.12.2017 in %	Veränderung zu 30.06.2017 in %
Flüssige Mittel, netto	327.9	373.8	281.2	(12)	17
Bilanzsumme	2 237.0	2 445.4	2 284.5	(9)	(2)
Eigenkapital	1 813.7	1 882.6	1 819.9	(4)	0
Tangible Equity ⁶	183.1	166.1	108.9	10	68

Aktieninformationen	H1 2018	H2 2017	H1 2017	Veränderung zu H2 2017 in %	Veränderung zu H1 2017 in %
Anzahl ausgegebene Namenaktien am Ende der Periode	159 682 531	159 682 531	160 294 731	0	0
Aktienkapital am Ende der Periode (CHF Mio.)	8.0	8.0	8.0	0	0
Verwässertes operatives Ergebnis pro Aktie (CHF) ⁷	0.45	0.49	0.37	(8)	22
Schlusskurs am Ende der Periode (CHF)	13.70	15.75	12.85	(13)	7

1) (Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft - Aufwand) / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

2) Personalaufwand / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

3) Durchschnitt berechnet mit sieben Monatsendwerten (Dezember bis Juni für H1 2018 und H1 2017, Juni bis Dezember für H2 2017).

4) Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft (annualisiert) / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

5) Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto (annualisiert) / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

6) Eigenkapital abzüglich Minderheiten, Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte.

7) Operativer Reingewinn abzüglich Minderheiten / gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie.